

Kreuzzüge

aus/zu:



**Kohls
Kostprobe**
.. als PDF-Download

 Lernen mit Erfolg
KOHL VERLAG

1 Kreuzzüge



Immernoch befindet sich Jonas zusammen mit Felix im Mittelalter. „Was hältst du davon, wenn wir Richard noch einmal auf seiner Burg besuchen?“, fragt Jonas seinen Freund. Felix ist sofort einverstanden. Richard ist Page und hat die beiden Jungen auf seine Burg eingeladen und ihnen schon viel gezeigt und erklärt.



Als die beiden Freunde die Burg erreichen, ist das Burgtor geöffnet und mehrere Ritter, Pferde und auch Frauen und Kinder stehen außerhalb der Burg. „Was hat das zu bedeuten?“, fragt Felix seinen Freund. Jonas zuckt mit den Schultern. Langsam nähern sie sich der Gruppe. Plötzlich ruft eine Stimme. „Was macht ihr denn hier?“ Richard tritt aus der Gruppe heraus auf seine Freunde zu und winkt. „Schön euch zu sehen“, sagt er. „Ich hoffe wir stören nicht?“, meint Jonas und deutet auf die Burgbewohner. Richard schüttelt den Kopf. „Mehrere unserer Ritter brechen heute zu einem Kreuzzug auf“, erklärt er. „Da sie lange unterwegs sein werden, möchte ich mich hier von Ihnen verabschieden.“ Nun fällt Jonas und Felix die traurige Stimmung auf. Die Ritter umarmen ihre Frauen, halten ihre Kinder auf dem Arm und lassen sich schließlich von ihren Knappen in ihre Rüstungen helfen. Dann steigen sie auf ihre bereits gesattelten und beladenen Pferde. Während Richard sich von den Kreuzrittern verabschiedet, blättert Jonas im Zeitreiseführer: „Die Kreuzritter zogen zwischen 1096 und 1270 insgesamt sieben Mal los. Auf verschiedenen Routen erreichten sie auf dem Landweg oder dem Wasserweg meistens Jerusalem, aber auch andere Städte im Orient wie Tunis oder Istanbul“, liest er vor. Doch das plötzliche Hufgeklapper lenkt ihn vom Lesen ab. Die Burgbewohner winken, während die Kreuzritter sich auf den Weg machen. Jonas weiß nicht genau, was die Ritter vorhaben, aber es scheint ein wichtiges und wahrscheinlich gefährliches Vorhaben zu sein. „Was ist ein Kreuzzug?“, fragt er Richard schließlich. „Kreuzritter ziehen von ganz Europa aus los, um muslimische Staaten zu erobern. Der Islam breitet sich nämlich immer stärker aus. Deshalb wollen wir von den Muslimen eroberte Gebiete zurückgewinnen. Unsere Ritter sind allerdings auf dem Weg nach Jerusalem, um die Muslime und Juden dort zu vertreiben oder vom christlichen Glauben zu überzeugen.“ Jonas kann kaum glauben, was er hört.



„Warum sollen sie denn vertrieben oder bekehrt werden? Wieso können nicht alle dort friedlich zusammenleben?“ Richard wirkt überrascht. „Zu den ritterlichen Pflichten, zählt auch, dass wir uns für unseren Burgherrn und für unsere Religion einsetzen“, erklärt er. „Es ist eine Ehre an einem Kreuzzug teilnehmen zu können, obwohl dies nicht ganz ungefährlich ist.“ Felix glaubt verstanden zu haben, wieso die Kreuzritter ihre Familien und ihre Burg verlassen und so lange unterwegs sein werden, um schließlich in den Kampf zu ziehen. „Es geht um die Ehre und um Macht“, fasst er zusammen. Richard nickt. „Ich drücke euch die Daumen, dass eure Ritter wohlbehalten zurückkehren werden“, fügt Felix hinzu. „Danke!“, antwortet Richard. „Wollt ihr noch mit reinkommen?“, fragt er und deutet auf die Burg. Alle anderen Burgbewohner haben sich bereits in die Burg zurückgezogen. Eine Wache winkt ihnen zu, weil das Tor geschlossen werden soll. Felix und Jonas bedanken sich und folgen Richard in Richtung Burg. „Es ist traurig, dass die Ritter ihre Macht mit Gewalt immer weiter ausweiten wollen“, greift Jonas das Thema wieder auf. Felix merkt, dass Richard diese Kritik nicht gefällt. Für ihn ist es selbstverständlich, für die eigenen Überzeugungen zu kämpfen. „Jonas meint, dass es nicht richtig ist, seine Interessen mit Gewalt zu erkämpfen, statt mit den Gegner zu reden und zu verhandeln. Aber in der Gegenwart ist es auch nicht viel besser. Auch in unserer Zeit werden noch Kriege geführt, bei denen es um Macht und Religion geht. Jerusalem ist zum Beispiel immer noch umkämpft, von den Muslimen und den Juden.“ Richard schaut die beiden Jungen aus der Neuzeit überrascht an. „Es wird allerdings nicht auf Pferden und in Rüstungen gekämpft“, fügt Jonas schnell hinzu. „Vieles ist bei uns in der Gegenwart nicht mehr so wie bei euch im Mittelalter, aber einige Dinge haben sich bisher leider nicht geändert.“



Ergänzende Arbeitshefte



Passende Arbeitsblätter für Ihren Unterricht

Der Kohl-Verlag bietet praxiserprobtes Unterrichtsmaterial für alle Schulformen – direkt einsetzbar und differenziert aufbereitet. Ob als Print oder digital: Die Materialien fördern individuelles Lernen und sparen wertvolle Vorbereitungszeit. Profitieren Sie von attraktiven Rabatten, kostenlosen Proben und einem zuverlässigen Service – ideal für Lehrer:innen, Referendar:innen und Pädagog:innen.

- ➔ sofort einsatzbereit
- ➔ mit Lösungen
- ➔ differenziert
- ➔ als Print und PDF verfügbar
- ➔ vieles auch interaktiv als PDF+ erhältlich



weitere Produkte in unserem Shop

Rätsel Nummer 1

Löse das Quiz. Wenn du alle richtigen Antworten findest, erhältst du ein Lösungswort, das heute eine andere Bedeutung hat.

1. Wann fanden die Kreuzzüge statt?

- ☐ vom 08. bis zum 10. Jahrhundert
☐ vom 11. bis zum 13. Jahrhundert
☐ im 14. und 15. Jahrhundert

R
K
M

2. Wer half dem Ritter beim Anziehen der Rüstung?

- ☐ sein Page
☐ sein Knappe
☐ seine Frau

I
R
A

3. Zu welcher Stadt brachen die meisten Kreuzritter auf?

- ☐ Rom
☐ Ankara
☐ Jerusalem

C
T
E

4. Was war das Ziel der Kreuzzüge?

- ☐ die Verbreitung des christlichen Glaubens
☐ das Erobern benachbarter Burgen
☐ das Friedensschließen mit anderen Religionen

U
H
T

5. Wie waren die Kreuzritter unterwegs?

- ☐ zu Fuß
☐ auf Pferden
☐ mit Kutschen

E
Z
R

6. Kreuzzüge waren ...

- ☐ ... eine erholsame Reise.
☐ ... ein kurzer Ausritt.
☐ ... anstrengend und gefährlich.

N
I
F

7. Bei den Kreuzzügen ging es ...

- ☐ ... um Macht und Ehre.
☐ ... um Sport und Spaß.
☐ ... um Training und Turniere.

A
U
S

8. Wie viele wichtige Kreuzzüge gab es?

- ☐ 7 Kreuzzüge
☐ 10 Kreuzzüge
☐ 13 Kreuzzüge

H
T
G

9. Von wem wollten die Kreuzritter Land (zurück)erobern?

- ☐ von den Wikingern
☐ von den Muslimen
☐ von den Römern

E
R
N

10. Auch heute noch gibt es Konflikte in Jerusalem ...

- ☐ ... zwischen Christen und Juden.
☐ ... zwischen Juden und Buddhisten.
☐ ... zwischen Muslimen und Juden.

E
G
T

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Lösungen

1 Kreuzzüge

Diese Antworten sind richtig.

1. Wann fanden die Kreuzzüge statt?

☒ vom 11. bis zum 13. Jahrhundert K

2. Wer half dem Ritter beim Anziehen der Rüstung?

☒ sein Knappe R

3. Zu welcher Stadt brachen die meisten Kreuzritter auf?

☒ Jerusalem E

4. Was war das Ziel der Kreuzzüge?

☒ die Verbreitung des christlichen Glaubens U

5. Wie waren die Kreuzritter unterwegs?

☒ auf Pferden Z

6. Kreuzzüge waren ...

☒ ... anstrengend und gefährlich. F

7. Bei den Kreuzzügen ging es ...

☒ ... um Macht und Ehre. A

8. Wie viele wichtige Kreuzzüge gab es?

☒ 7 Kreuzzüge H

9. Von wem wollten die Kreuzritter Land (zurück)erobern?

☒ von den Muslimen R

10. Auch heute noch gibt es Konflikte in Jerusalem ...

☒ ... zwischen Muslimen und Juden. T

Dieses Produkt ist eine Erweiterung zum Arbeitsheft:

Ritter & Burgen

Das Mittelalter in Rätseln



ab 14,99 €

Das Arbeitsheft ist vorgesehen zum Einsatz in der Sekundarstufe in den Klasse 5/6. Das Lehrmaterial führt Kinder auf eine spannende Zeitreise ins Mittelalter. Themen wie Ritter, Burgen und Städte werden kindgerecht vermittelt und durch abwechslungsreiche Rätsel (z. B. Kreuzworträtsel, Rebus, Geheimschriften) spielerisch vertieft. Die Schüler begleiten die Figuren Jonas und Felix und erhalten dabei altersgerechtes Sachwissen über das Leben im Mittelalter. Die Kapitel sind flexibel einsetzbar und fördern sowohl Interesse als auch historisches Grundverständnis.

Produkt im Shop ansehen



Bildquellen © AdobeStock.com:

britaseifert (Hintergrund), LDarin (Pfeile), fotografikateria (roter Pinselstrich), fendy (Computer-Icon);

S. 2: HuHu Lin, hegadex.com; **S. 3:** HuHu Lin, Feenstaub;

S. 5/6: Silvester Walas



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG